



• PREMIERE 1979 •
I. ABITUR
seit Bestehen der
GUSTAV-HEINEMANN-SCHULE

Die elitäre Gruppe

CHARLOTTE BALSS · THOMAS BECKMANN
MARINA CAVELLO · PETRA GRÄBER
GERD HOLFELDER · ANKE KAFFENBERGER
KARL-HEINZ KNEHASE · JOACHIM KAPPLER
ANNETTE MÜLLER

*In ewiger Anerkennung
der hochverehrten Lehrerschaft*

EINE TAFEL zum vorzeitigen Abschluß spendierten die „Super-Abiturienten“ der Heinemann-Schule.

Abitur-Durchschnitt 1,0 . . .

. . . als bestes Ergebnis der „vorzeitigen“ / Zwei Feiern

rs. - Die Besten bekommen ihr Zeugnis früher: Gestern wurde an zwei Rüsselsheimer Gymnasien das „vorgezogene Abitur“ gefeiert. An der Heinemannschule war es das erste Mal überhaupt, daß Reifezeugnisse verteilt wurden; die gymnasiale Oberstufe der kreiseigenen Schule nahm erst 1977 ihren Betrieb auf. Neun Heinemann-Schülerinnen und Schüler, 15 Prozent des Jahrgangs, bekamen gestern den zum Studium notwendigen „Wisch“, mit durchweg guten Noten. Einer erreichte gar den glatten Durchschnitt 1,0 — und hat vor dem Abitur schon seine Uni-Tätigkeit angefangen . . .

Drei der neun „reifen“ Abschlußschüler haben das Abitur „echt“ vorgezogen, sechs hatten ein halbes Jahr verlängert, kommen von anderen Gymnasien. Gestern wurde im kleinen Rahmen gefeiert. Der Elternbeirat und Schulleiter Günther Baumann hatten die abgehenden Schülerinnen und Schüler zu einem Gläschen Wein eingeladen. Die Abiturienten revanchierten sich und überreichten ein gravierendes Schild, auf dem die „elitäre Gruppe“ des ersten Abiturs namentlich genannt wird. Es soll jetzt einen „würdigen Platz“ in der Schule am Haßlocher Kreisel finden . . .

Im Kant-Gymnasium hatten die Abschlußschüler ihre Feier selbst organisiert, Sekt und Käsebrötchen wurden im

Lehrerarbeitszimmer gereicht. Schulleiter Keil und der für die Oberstufe zuständige Studiendirektor Zink bekamen nach kurzen Reden kleine Geschenke. Am Kant-Gymnasium hatten sich 17 von insgesamt rund 140 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe zum vorzeitigen Abitur gemeldet, 15 davon bestanden die Reifeprüfung. Vier von diesen waren „Wiederholer“. Bestehend auch hier der Notendurchschnitt: Er liegt, alle „Vorzeitigen“ zusammengerechnet, bei 1,6.

Die Namen der Kant-Abiturienten: Rosita Becke (Rüsselsheim), Nurla Breier (Rüsselsheim), Andreas Eichler (Bischofsheim), Rolf von der Emden, Jan Peter Jancke, Hans-Peter König, Norbert Lemp, Stravroula Poursaitidou, Martina Prinzel, Michael Raykowski, Markus Ruppert, Heike Schluckebier (alle Rüsselsheim), Jutta Schmidt (Trebur), Martina Schütz (Rüsselsheim) und Ralf Wiesinger (Rüsselsheim).

An der Heinemannschule bestanden das vorzeitige Abitur: Charlotte Balß (Rüsselsheim), Thomas Beckmann (Rauenheim), Marina Cavello, Petra Gräber (beide Rüsselsheim), Gerhard Holfelder (Rauenheim), Anke Kaffenberger (Bischofsheim), Joachim Kappler (Kelsterbach), Karl-Heinz Kniehase (Rauenheim) und Annette Müller (Rüsselsheim).